



Fallbericht Sheena

Die 3-jährige Labrador-Hündin Sheena entlief am Mittwoch, 29.10.2025, ca. 1600 Uhr, jagdlich motiviert.



Sheenas Besitzerin kontaktierte uns via Hotline am frühen Donnerstagmorgen, 30.10.2025, und informierte uns über Sheenas Verschwinden.

Sogleich setzte sich unsere Beraterin Nicole mit ihr in Verbindung und brachte in Erfahrung, dass Sheena mit Halsband und Schleppleine davon gerannt sei. Es gab kurz nach dem Verschwinden noch eine Sichtungsmeldung bei einer nahegelegenen Deponie. Doch seither war Sheena untergetaucht.

Es waren bereits alle wichtigen Stellen informiert worden und auch die STMZ-Meldung war bereits aktiv. Das Fahrzeug der Besitzerin wurde mitten im Wald parkiert und über Nacht offen gelassen.

Sofort wurde nach Einsatzteams angefragt und Markus und Silvia S. begaben sich sogleich zusammen mit der Besitzerin um 09.00 Uhr zum letzten Sichtungspunkt.

Das Team Silvia S. und Evan starteten und Evan arbeitete sich sehr motiviert quer durch den Wald hindurch, teilweise querfeldein, teilweise auf Wegen. Er arbeitete sich zum mitten im Wald parkierten und über Nacht offen gelassenen Fahrzeug der Besitzerin und zeigte sich dort äusserst interessiert. Anschliessend arbeitete er sich bis zu einem Waldparkplatz, wo die Besitzerin praktisch täglich ihr Fahrzeug parkiert, um mit Sheena spazieren zu gehen. Danach wurde Evan raus genommen. Da Evan so klar arbeitete und wir das Gefühl hatten, dass Sheena uns fast vorweg voraus lief, wurde auf den Einsatz eines weiteren Suchhundes verzichtet.

Wir rieten der Besitzerin weiter die Klappstuhlmethode in ihrem Fahrzeug anzuwenden und es sollte Ruhe reingebracht werden. Die Besitzerin konnte noch Flyer organisieren und auf dem Weg zu ihrem Auto aufhängen.

Da die Besitzerin aus familiären Gründen über Nacht nicht weiter im Auto ausharren konnte, wurden durch Brigitte am späteren Nachmittag zwei Wildkameras vorbei gebracht. Eine Kamera wurde im Innenraum des Fahrzeuges angebracht, die zweite Kamera wurde so montiert, dass man die Umgebung rund um das Fahrzeug sehen konnte.

Gleichen Tags, um ca. 21.10 Uhr, ging bei der Besitzerin eine Sichtungsmeldung ein. Ein Passant hatte Sheena im nahegelegenen Dorf bei einer Bäckerei gesichtet. Sheena lief in Richtung Bahngleise!

Um die Sichtung zu überprüfen fuhr Markus mit Nap an den Sichtungsort, begleitet von Sonja. Nap war wahnsinnig motiviert unterwegs und er arbeitete sich fast bis zu Sheenas Wohnort! Wir waren uns nun sicher, dass es sich beim beobachteten Hund tatsächlich um Sheena handelte.

Aber Sheena blieb weiterhin unauffindbar und es kamen nun wieder keine Sichtungen mehr rein. Den ganzen Freitag, 31.10.2025, blieb es still um sie.

Für den Samstag, 01.11.2025, wurde ein weiterer Suchhundeinsatz geplant. Doch dazu kam es nicht, denn um 0915 Uhr erhielten wir ein Foto von Sheena von der Besitzerin. Offensichtlich konnte sie gesichert werden. Nach kurzer Zeit teilte uns die übergläckliche Besitzerin mit, dass Sheena von einem Spaziergänger in einem Waldstück nahe des Entlaufortes angetroffen werden konnte. Der kleine Hund des Spaziergängers zog in ein Gebüsch und Sheena lag dort. Sie kam auf den Spaziergänger zu und konnte gesichert werden.

Was für ein riesiges Glück! Sheena ist unverletzt und es geht ihr gut. Happy End!!!!

Ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten! Vorallem an Sheenas Besitzerin für das uns entgegengebrachte Vertrauen!!!

